



Jahresbericht 2019 Hilfe für Musahar und Chepang



Musahar liegt in der Himalaya-Tiefebene im Grenzgebiet zu Nordindien. Landwirtschaft dominiert. Jährlich treten Überschwemmungen während der Monsunzeit auf.



Chepang liegt auf ca. 1300 m.ü.M. erdbebengefährdet, schwer zugänglich.



Primitive Behausungen in **Musahar**.....



wie in **Chepang**

1. Projekte 2019 in Nepal:

1.1. Dorfgebiet *Babargang Musahar* (Sarlahi, Himalaya -Tiefebene) Bau von 130 Toiletten:



Beispiele von Handwasserpumpen im Bau und fertig erstellt (2018)

Nach dem Bau von 26 Handwasserpumpen (2018) wurde auf Vorschlag unseres Vertreters in Nepal, Herr Pasang LAMA, Kathmandu für die rund 3000 Bewohner umfassende Dorfgemeinschaft im Berichtsjahr 2019 der Bau von 130 einfachen Toiletten vorgesehen und budgetiert. Dieser Bau, welcher auch behördlicherseits aus Hygienegründen verlangt wurde, erfolgte in zwei Etappen.

Etappe 1: Bau von 50 Toiletten im Frühjahr (Kosten USD 2'570.50 bzw. durchschnittlich USD 51.40.- pro Toilette).

Etappe 2: Bau von weiteren 80 Toiletten im Herbst nach dem Monsun (Kosten USD 4'050.78. bzw. USD 50.63.- pro Toilette).

Die Kosten gegenüber dem Budget von USD 21'092.- (USD 162.- pro Toilette) reduzierten sich vor allem durch die stärkere Beteiligung der Regierung bei der Materialbeschaffung (Auffangbehälter aus Betonringen, Rohre, Baumaterialien wie Zement etc.).



Bau der ersten 130 von insgesamt 495 benötigten Toiletten (2019)

Die insgesamt tiefen Erstellungskosten ergaben sich aber besonders durch die Eigenleistungen der einheimischen Bewohner, die gezielte Planung, einheitliche Materialbeschaffung und dem zügigen Bauablauf, koordiniert durch Herrn Pasang LAMA und seinem Helfer vor Ort. Mit den nun erstellten 130 Toiletten konnten der Gesamtbedarf von 495 Toiletten bereits deutlich reduziert und die dringendsten desolaten Hygieneverhältnisse stark verbessert werden. Bis zum Bau dieser Toiletten mussten alle Bewohner dieser Dorfgemeinschaft ihre Notdurft im Freien erledigen, was besonders für Frauen unhaltbar und gefährlich war und ist.



Beispiele von 3 einfachen Toilettenanlagen, errichtet unter Einbezug der Einwohner

1.2. Dorfgebiet *Dhading* Chepang: Detailabklärungen für dringende Hilfsmassnahmen:

Im Oktober 2019 wurden von Pasang LAMA zusammen mit Frau Anita, Lehrerin in Chepang und den Dorfbewohnern intensive Abklärungen über kurz-, – mittel und längerfristige Hilfe seitens unseres Vereins durchgeführt. Auch wurden die erforderlichen Bilder / Fotos zur Dokumentation erstellt.



Licht, Schulmöbel, Schulmaterialien etc. fehlen oft ganz



Schulgebäude und Kindergarten

Erdbeben 2015 wirkt noch nach.
(„Essraum / Mensa“)

2 Schultoiletten für 135 Kinder!

Auch der Wiederaufbau des Schulgebäudes nach dem Erdbeben 2015 wurde durch die Regierung vorangebracht. Herr Pasang LAMA empfiehlt, dass unser Verein nun das bestehende Schulgebäude insbesondere die Schulküche, Essraum, Toiletten, Wasch- und Erste-Hilferaum ausbauen bzw. erneuern sowie den Schulbetrieb inkl. Kindergarten dringend verbessern sollten.

Da das Gebiet bis anhin in keinsten Weise erschlossen war, erstellte die Regierung 2018/19 eine einfache, aber mit geeigneten, geländegängigen Fahrzeugen ausserhalb der Regenzeit befahrbare „Strasse“. Diese dient hauptsächlich zum Transport schwerer Baumaterialien.



Schotterpiste für geländegängige Fahrzeuge, durch Regierung erstellt

Zur Verbesserung der Wohn- und Lebensverhältnisse sollte dringend auch die Trinkwasserversorgung von Chepaung durch Fassung einer vorhandenen Quelle und den Bau eines Reservoirs mit Ableitung des Wassers in das Wohngebiet, insbes. zum Schulgebäude realisiert werden.

1.3. Kostenregelung für Administration:

Mit Herrn Pasang LAMA wurde für administrative Aufwendungen eine Jahrespauschale von USD 1'800.- festgelegt. Damit werden der Zeitaufwand für Übersetzertätigkeiten (Dolmetscher), allgemeine Abklärungen, Budgetierung, Berichterstattung sowie Planung, Materialbeschaffung, Koordination und Überwachung von Bauabläufen, Kosten für Büromaterial, PC, iPhone etc. sowie Kostenanteil für Motorrad abgedeckt.

Inbegriffen sind auch administrative Arbeiten zur Unterstützung und Vertretung von Herrn Pasang LAMA durch seine Frau Tsering.

2. Aktivitäten zur Finanzmittelbeschaffung in Liechtenstein:

2.1. Bilderausstellung vom 16. – 26. Mai 2019

Um dem Verein weitere Geldmittel zukommen zu lassen, wurden von der Präsidentin Lotte Kindle ihre während rund 13 Jahren entstandenen Aquarell- und Pan-Art-Bilder vom 16. – 26. Mai in den Pfrundbauten in Eschen ausgestellt bzw. zum Verkauf angeboten. Die Räumlichkeiten sowie der Apéro wurden anlässlich der sehr gut besuchten Vernissage verdankenswerterweise von der Gemeinde Eschen kostenlos zur Verfügung gestellt. Der zuständige Vertreter für Kultur, Herr René Wanger begrüßte im Namen der Gemeinde alle Anwesenden und ging kurz auf die Geschichte des historisch wertvollen Gebäudes ein. Anschliessend trug Frau Cornelia Hoop die gut vorbereitete Vernissagerede vor.

Die von Musiklehrer Markus Nauer eigens für die Eröffnung der Bilderausstellung zusammengestellte Musikgruppe (Astella Brenner Harfe, Claudia Brenner Flöte, Amael Nauer Cello, Ina Nauer Violine, Markus Nauer Akkordeon) wusste mit ihren Vorträgen zu begeistern. Abschliessend dankte Lotte Kindle allen Helferinnen und Helfern und allen Besuchern für ihr Kommen und ihr Interesse.

Während der Ausstellung wurden 63 Bilder sowie Kondolenz- und Grusskarten gekauft. Es wurde auch fleissig gespendet, sodass insgesamt CHF 20'930.- in die Vereinskasse flossen. Während der Ausstellung lief eine von Sophie Hoop zusammengestellte Bilddokumentation über die Hilfe des Vereins in Nepal. Am Rande der Ausstellung präsentierte der Verein BASIC HELP FOR NEPAL e.V. auf zwei Pinnwänden auch Bilder über die gegenwärtige Situation in den ausgewählten Dorfgemeinschaften in Musahar und Chepang sowie die bereits erstellten Handwasserpumpen.

Am 13. Juli 2019 dankten Lotte und Theo Kindle allen Helfern und Musizierenden mit einem feinen indischen Abendessen bei Uwe Hoop in Eschen.

Über die Ausstellung und die Verwendung des Erlöses wurde sowohl in der Presse wie auch im Informationsmedium der Gemeinde Eschen ausführlich berichtet.



Musikgruppe Fam. „Nauer und Brenner“



Vernissagerede von C. Hoop

Eine spezielle Spende organisierten Rita und Hannes Willinger Triesenberg in Form von 54 T-Shirts des „Liechtenstein Alpin Marathons (LGT – Marathon)“. Die Shirts wurden von einer Vorarlberger Trekkinggruppe Mitte August im Reisegepäck nach Kathmandu mitgenommen. Herzlichen Dank an die Spender und die Reisegruppe. Verteilt wurden die Shirts an Jugendliche in Musahar.



Verteilung der gespendeten 54 T- Shirts

2.2. Vorbereitung Sternsingen 2020 in Eschen:

Im Herbst 2019 fragte die Präsidentin beim kath. Pfarramt, Herrn Pfarrer Vosshenrich an, ob wir als Verein die Spenden der „Sternsinger 2020“ für unser Projekt zugesprochen bekommen würden. Erfreut über die Zusage liessen wir einen entsprechenden Flyer sowie einige Plakate drucken, um das Hilfsprojekt den Einwohnern von Eschen und Nendeln näher bringen zu

können. Am 19. Dezember 2019 durften Cornelia Hoop und Lotte Kindle den Sternsängern von Eschen (Schüler/innen der 5. Primarschulklasse) anstelle des Religionsunterrichtes unter dem Thema: „*Ein Tagesablauf eines Schülers in Eschen und Nepal im Vergleich*“ das Projekt vorstellen. Mit grossem Interesse beteiligten sich die Schüler/innen, die Religionslehrer Hr. Kaplan Rüegg wie Frau Mandel an der PP-Präsentation und der anschliessenden Gesprächsrunde sowie den Vorbereitungen für den 06. Januar (Hl. Drei Könige).

3. Vorbereitung Besuch von Fam. Tsering & Pasang LAMA:

Um die Zusammenarbeit zwischen „Nepal und Liechtenstein“ zu verbessern, wurden Frau und Herr LAMA Anfang Dezember zu einem Besuch in Eschen eingeladen. Der Besuch wurde auf die Zeit zwischen dem 01.01. und 04.01.20120 festgelegt. Organisation sowie Kosten (Reise und Aufenthalt) wurden von Familie Lotte und Theo Kindle übernommen.

4. Homepage *www. BASIC HELP FOR NEPAL e.V.*:

Anlässlich eines Nachbarschaftsbesuches der Familie Monika und Jürg Bokstaller mit Sohn Jonas bei Lotte und Theo Kindle im Spätsommer machte Jonas, der in Zürich Informatik studiert das Angebot, für den Verein die Homepage als Beitrag zur Hilfe in Nepal kostenlos zu erstellen. Die Familie Bokstaller übernimmt auch die anfallenden Kosten für die Anmeldung (Kauf der Adresse) sowie den Unterhalt der Webseite als Spende – vielen herzlichen Dank!

5. Vorschau auf das Budgetjahr 2020:

5.1. Projekte in Chepang:

Projekt Bildung (Schule), geschätzte Kosten USD 12'000.-:



Schulküche für 135 Kinder !



Essraum - provisorisch auch 4 Jahre nach dem Erdbeben !

- Bau einer Solaranlage zur Stromversorgung des Schulbetriebes
- Ausbau und Einrichtung der Schulküche
- Aus – bzw. Neubau eines Essraumes (Mensa) für die Schule inkl. verbesserte Lebensmittelversorgung
- Bau eines Sicherheitszaunes
- Aus – bzw. Neubau der sanitären Anlagen (mindestens 4 weitere Toiletten), Waschmöglichkeiten
- Notfallstation (Erste-Hilferaum)
- Möblierung der Schulen insbes. des Kindergartens, Wandtafeln, Schulmaterial wie Hefte, Bücher, Schreibzeuge etc.
- Schulbibliothek

Projekt Trinkwasser für das Wohngebiet, geschätzte Kosten USD 8'000.- :

Für die Verbesserung der bestehenden desolaten Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser soll wie die Abklärungen ergeben haben

- die Fassung der vorhandenen Quelle oberhalb des Wohngebietes von Dhading / Chepang und
- der Bau eines Reservoirs mit ca. 15 m³ Fassungsvermögen und Ableitung in das Wohngebiet insbes. zum Schulgebäude gebaut werden.

Die Kostenschätzung für Quelfassung und Reservoir beläuft sich auf USD 8'000.-.

Planung und Bau der gesamten Anlage muss vorgängig mit den Behörden abgesprochen werden.



5.2. Projekte in Musahar:

Bau weiterer 150 Toiletten:

Nach dem Bau der 130 Toiletten 2019 fehlen für diese Wohngemeinschaft immer noch ca. 350 Toilettenanlagen. Für 2020 werden somit weitere 150 Anlagen mit geschätzten Kosten von USD 17'000.- budgetiert, allerdings noch ohne Regierungsbeteiligung wie 2019.

Projekt Solaranlage Schule:

Um den Schulbetrieb auch in Musahar zu verbessern, soll in einem ersten Schritt 2020 eine Solaranlage zur Energieversorgung (Kostenschätzung 3'000.- USD) installiert werden.

Total Budget 2020: geschätzt USD 40'000.-:

Chepang: USD 20'000.-

Musahar: USD 20'000.-

5.3. Vorgesehene Vereinsaktivitäten 2020 in Liechtenstein:

5.3.1 Öffentlichkeitsarbeit:

Homepage:

Als erste Massnahme soll die bereits im Entwurf von Jonas Bokstaller ausgearbeitete Homepage in Absprache auch mit Tsering und Pasang LAMA raschmöglichst abgeschlossen werden. Dank der Kostenübernahme durch Fam. Bokstaller müssen dafür vom Verein keine Geldmittel budgetiert werden.

Lokale Berichterstattung:

Wie in Jahresberichten, Pressemitteilungen oder Spendenbriefen das Leben in Entwicklungsändern realistisch dargestellt werden soll, ist Teil einer vom Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit empfohlenen Weiterbildung im März. Das Thema im Bildungshaus Gutenberg Balzers lautet: „Berichterstattung über Entwicklungsländer“. An dieser Veranstaltung werden wir teilnehmen.

5.3.2 Zusammenarbeit mit Organisationen / zielverwandten Hilfswerken

Die Zusammenarbeit unseres verhältnismässig noch jungen Vereins mit den bestehenden Liechtensteinischen, regionalen und internationalen Organisationen und Hilfswerken soll 2020 systematisch ausgebaut werden. Beispielsweise wird unser Verein im März an der vom LED mitorganisierten HELVETAS - Ausstellung im Landesmuseum (März bis Oktober 2020) „Global Happiness – was brauchen wir zum Glücklichein?“ teilnehmen. Die Präsentation der Mitgliedorganisationen an dieser Ausstellung wird vom Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit koordiniert. Derzeit sind Kontakte mit folgenden Organisationen und Hilfswerken vorgesehen.:

- Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit Liechtenstein, an welches unser Verein „BHN“ seit 2018 angeschlossen ist.
- Liechtensteiner Entwicklungsdienst LED / HELVETAS
- UNICEF CH/FL
- In Nepal tätige Hilfswerke in der Region.

5.3.2. Administration:

Administrative Aufwendungen sollen in unserem Verein grundsätzlich so gering als möglich gehalten werden, damit die uns zur Verfügung stehenden Finanzmittel den hilfsbedürftigen Menschen zufließen. So werden der Zeitaufwand für die Vereinsführung mit Berichterstattung, Kassawesen, Buchhaltung mit Revision durch Frau Ingrid Hasler-Gerner, Aspergut 7, 9492 Eschen, Öffentlichkeitsarbeit etc.), dann auch die Kontakte zu Tsering und Pasang LAMA in Kathmandu ehrenamtlich verrichtet. Allen herzlichen Dank dafür!

Für direkte Kosten wie Druck, Büromaterial, Telefon, Porto Spesen etc. werden in Zukunft CHF 1'000.- budgetiert.

5.3.3. Massnahmen zur Geldmittelbeschaffung:

Die wichtigste Massnahme zur Finanzmittelbeschaffung wird die vom kath. Pfarramt, Herrn Pfarrer Voss henrich bereits zugesprochene Sternsingeraktion in Eschen und Nendeln am 06.01. 2020 darstellen. Auf Grund der bisherigen Erfahrungen der Sammlung früherer Jahre durch andere in Eschen ansässige Hilfswerke kann mit einem Sammelergebnis von gut CHF 20'000.- gerechnet werden.

Des weiteren werden Einnahmen aus Spenden und Aktivitäten insbes. aus der Öffentlichkeitsarbeit erwartet.

Eschen, Februar 2020

Adresse: BASIC HELP FOR NEPAL e.V. Lotte und Theo Kindle, Rosenbühler 7, 9492 Eschen
Tel.: 00423 373 19 33, www.basic-help-for-nepal.li,

Bankverbindung: Liechtensteinischen Landesbank AG, LI19 0880 0555 5725 5200 1

Druck: Fluicide Productions, Rüfestrasse 9, 9486 Schaanwald
Gespendet: Bie-Tech Anstalt, Heinz Biedermann, Wirtschaftspark 44, 9492 Eschen

Fotos: Pasang LAMA, Helene Kindle

Nochmals herzlichen Dank allen Spender/Innen, Sponsoren, Helferinnen und Helfern.